



## PRESSEMITTEILUNG

### Thementag „Von der Sau zur Worscht“ im Hessenpark

Neu-Anspach, den 14. Januar 2020. Am 19. Januar erhalten Museumsbesucher unter dem Motto „Von der Sau zur Worscht“ einen Einblick in das Fleischerhandwerk früherer Zeiten. In der historischen Schlachtküche zerlegt Metzger Frank Wagner aus Schöffengrund ein geschlachtetes Schwein und verarbeitet es zu Wurst. So wie es bei Hausschlachtungen in vergangenen Zeiten üblich war.

Interessierte Museumsgäste können dem Metzger beim Herstellen der Hausmacher Wurst über die Schulter schauen und sich dabei über die Fleischqualität der Deutschen Sattelschweine und die Unterschiede zur industriellen Wurstherstellung informieren. Wer möchte, kann sich direkt vor Ort vom Geschmack des Schweinefleisches überzeugen: Aus dem Wurstkessel gibt es eine Schlachtplatte mit Wellfleisch und Kochwürstchen und auf dem Grill liegen frische Bratwürstchen für hungrige Besucher bereit. Außerdem können die Hausmacher-Wurstsorten probiert werden.

Auch bei den historischen Hausfrauen dreht sich an diesem Tag alles um die Fleischverarbeitung: Im Haus aus Eisemroth wird das Fleischermesser geschwungen, wobei die eine oder andere leckere Kostprobe abfällt. Kinder können Stoffbeutel mit Schweinchen-Stempeln bedrucken und um 15 Uhr steht die Schauspielführung „Allerlei Schweinerei“ auf dem Programm. Dabei reisen die Teilnehmer mit dem Museumstheater in eine Zeit, in der die Stallhaltung von Schweinen und anderen Nutztieren noch keine Selbstverständlichkeit war.

Das für die Veranstaltung verwendete Fleisch ist biozertifiziert und stammt von den im Museum gezüchteten Deutschen Sattelschweinen. Durch das langsame Wachstum und den hohen Speckanteil gehört die Rasse heute zu den extrem bedrohten Nutztierarten. Der Hessenpark ist einer von zwei Herdbuchzuchtbetrieben in Hessen, die das Deutsche Sattelschwein züchterisch erhalten.

**„Von der Sau zur Worscht“**

**Sonntag, 19. Januar 2020, 11 bis 16 Uhr**

**Weitere Termine: 16. Februar 2020 / 22. März 2020**

**Kontakt:** Pia Preuß

**Telefon:** (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** [pia.preuss@hessenpark.de](mailto:pia.preuss@hessenpark.de)

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach